Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 673
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

vom 20. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Mai 2021)

zum Thema:
Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten der BSR

und **Antwort** vom 02. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27 673
vom 20. Mai 2021
über Corona-Virus-Testmöglichkeiten für die Beschäftigten der BSR

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde bei der Beantwortung berücksichtigt.

1. Welche konkreten Möglichkeiten bietet das Land Berlin den Mitarbeitern der BSR, sich auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen?

Zu 1.: Die BSR teilt mit, dass es die Möglichkeit für Selbsttests gibt: 2x wöchentlich freiwillig (außer der betriebsärztlichen Dienstpflicht) unter Aufsicht. Bei Bedarf kann eine Bestätigung ausgestellt werden.

2. Wie häufig pro Monat haben die Mitarbeiter der BSR die Möglichkeit, sich auf das Corona-Virus testen zu lassen?

Zu 2.: Die BSR teilt mit: Es gibt 8 x monatlich (d.h. 2 x wöchentlich) eine Testmöglichkeit.

3. Wie viele Testungen der Mitarbeiter wurden von Januar bis Mai 2021 durchgeführt (bitte auflisten nach Kalenderwoche)?

Zu 3.: Die BSR teilt mit, dass nur die positiv Getesteten aufgrund von Selbsttests erfasst würden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen sowohl Testzentren als auch das innerbetriebliche Angebot – aus Datenschutzgründen sei ersteres nicht zu ermitteln.

4. Erfolgt die Testung im Haus oder extern?

Zu 4.: Die BSR teilt mit, dass die Testung intern erfolge.

5. Sofern im Haus getestet wird, steht geschultes Personal für die Testung zur Verfügung?

Zu 5.: Die BSR teilt mit, dass alle Aufsichtspersonen geschult seien und eine Bestätigung erhalten, die Tests durchführen zu dürfen.

6. Falls extern getestet wird: Wo befinden sich die Testzentren?

Zu 6.: Vgl. Antwort zu 4.

7. Welches Unternehmen betreibt das interne oder externe Testzentrum?

Zu 7.: Vgl. Antwort zu 4.

8.: Sofern die Mitarbeiter im Rahmen ihrer Tätigkeit persönlichen Kontakt zu Bürgern haben, wie stellt das Land Berlin sicher, dass die Mitarbeiter ausreichend vor einer Infektion mit Covid19 geschützt sind?

Zu 8.: Die BSR teilt mit:

a. Die AHA+L Regeln werden eingehalten.

b. Im Bereich Sperrmüll wird bei der Abholung aus den Wohnungen zusätzlich jede Kundin und jeder Kunde darauf hingewiesen, ausreichend zu lüften.

c. Es gibt Trennscheiben an den Kassen, wo es notwendig ist.

d. Es gibt interne Testmöglichkeiten.

e. Ab Juni beginnt die BSR mit dem internen betriebsärztlichen Dienst zu impfen.

9. Wie viele Mitarbeiter der BSR befanden sich von Januar bis April im Homeoffice? (bitte prozentual den Anteil zur Anzahl der Gesamtmitarbeiter pro Monat angeben)

Zu 9: Die BSR teilt mit, dass sich 800 (13%) von 6.200 Beschäftigten im Home Office befanden. Im Administratorenbereich, bei den Positionen, wo die Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten bestand, seien es 60% gewesen.

Berlin, den 2. Juni 2021

In Vertretung

Barbro D r e h e r
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe